

II - 867 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 505 /J

A n f r a g e

1987 -06- 0 4

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, Weinberger, Strobl und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Verkauf bundeseigener Grundflächen im Bereich der
Reschenstraße

Die im Vorjahr beschlossene Bundesstraßengesetznovelle hat unter anderem die ursprüngliche Absicht, die Reschenschnellstraße S 15 zu errichten, revidiert.

Aufgrund der nunmehrigen Gesetzeslage wird also die schon derzeit bestehende Bundesstraße die einzige Verkehrsverbindung durch das Obere Gericht bleiben. Dies findet die Zustimmung der betroffenen Bevölkerung, die zu Recht fürchtet, mit der Errichtung einer Schnellstraße wäre ein weiteres Ansteigen des Transitverkehrs einhergegangen.

Durch die vorerwähnte Novelle werden nun die seinerzeit für den Bau der Schnellstraße im Bereich zwischen Ried i.O. und Pfunds eingelösten Grundflächen nicht mehr benötigt. Insbesondere die Gemeinde Ried i.O. ist interessiert, diese bundeseigenen Grundstücke zu erwerben, um dort beispielsweise Gewerbebetriebe anzusiedeln.

Der damalige Bautenminister Dr. Heinrich Übleis hat anlässlich eines Lokalaugenscheines im November 1986 diesem Wunsch Rechnung tragend seine Bereitschaft erklärt, der Gemeinde Ried i.O. die gegenständlichen, in ihrem Gemeindegebiet gelegenen Gründe zum Kauf anzubieten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1.) Halten auch Sie es für sinnvoll, die gegenständlichen Grundflächen, die der Bund aufgrund eingetretener Gesetzesänderungen nicht mehr benötigt, einer anderweitigen Verwendung durch interessierte Gemeinden zuzuführen ?
- 2.) Sind Sie bereit, insbesondere mit der Gemeinde Ried i.O. in diesbezügliche Verkaufsverhandlungen einzutreten ?